

RAUAND TALEB ROLAND DÜRINGER

Die beste Weihnachtskomödie des Sommers

ab
24.12.8.
2023
im Kino

OPERATION WHITE CHRISTMAS

A FLO LACKNER FILM

MONA FILM PRESENTS „OPERATION WHITE CHRISTMAS“ RAUAND TALEB, YVONNE YUNG HEE BORMANN, TIM WILDE, TIM SEYFI, SIMON HATZL, DANY SIGEL, FRANZ BUCHRIESER, MICHAEL KUGLITSCH, JEVGENIJ SITOCHIN, JULIA ROSA PEER, BAMLAK WERNER FEAT. PETRA MORŽE, CHARLES RETTINGHAUS, ANDREAS VITÁSEK AND ROLAND DÜRINGER AS BOB
EXECUTIVE PRODUCERS CHRISTINE SCHWARZINGER EXECUTIVE PRODUCERS BY JOE BERGER A.A.C. PRODUCED BY VERONIKA TUPY EDITED BY DAVID HOFER, FLO LACKNER MUSIC BY MANFRED PLESSL VISUAL EFFECTS SUPERVISOR LUKAS SCHWARZKOGLER SPECIAL EFFECTS SUPERVISOR WOLFGANG ZIVNY
DESIGNED BY TONGI LIU EXECUTIVE PRODUCERS DESIRÉE SCHOBER, TIM SCHEIDIG COORDINATOR BERTRAM KNAPPITSCH, TONG ZHANG EXECUTIVE PRODUCERS ANDREAS FREI PRODUCED BY THOMAS HROCH, GERALD PODGORNIK WRITER AND DIRECTOR BY FLO LACKNER

monafilm

ORF Film/Fernseh-Abkommen

FISA

österreichisches film institut OFI

luna Filmverleih

LAND KÄRNTEN Kultur

CARINTHIA

BESETZUNG:

Enis: **Rauand Taleb**

Domino: **Yvonne Yung Hee Bormann**

Bob: **Roland Düringer**

Fred: **Tim Wilde**

Tim: **Tim Seyfi**

Lausegger: **Simon Hatzl**

Dagmar: **Dany Sigel**

Helmut: **Franz Buchrieser**

Brigadier Buggelsheim: **Andreas Vitásek**

Landeshauptfrau von Kärnten: **Petra Morzé**

FILMTRAILER:



STAB:

Drehbuch & Regie: **Flo Lackner**

Kamera: **Joe Berger**

Original-Ton: **Bertram Knappitsch, Tong Zhang**

Mischung: **Andreas Frei**

Schnitt: **David Hofer, Flo Lackner**

Szenenbild: **Veronika Tupy**

Kostümbild: **Tongi Liu**

Maske: **Désirée Schober, Tim Scheidig**

Musik: **Manfred Plessl**

Produzenten: **Thomas Hroch, Gerald Podgornig**

HARDFACTS:

Laufzeit: **107 Minuten, Farbe, 4K**

Drehzeit: **Jänner - März 2021**

Kinostart: **24. August 2023 / Weltpremiere: 17.08.2023 in der CineCity Klagenfurt**

Produktion: **Werkstattprojekt der Mona Film Produktion GmbH**

Förderstellen: **ÖFI, FISA, Carinthia Film Commission, Land Kärntner Kultur**

Fernsehbeitligung: **ORF (Film-/Fernseh-Abkommen)**

Drehorte: **Klagenfurt, Videothek Bellissimo, Freiluftmuseum Maria Saal, Vienna Flight etc.**

SYNOPSIS:

Enis besitzt die letzte Videothek in Kärnten und hat jede Menge Schulden. Im Darknet treibt Domino, koreanische Hobby-Hackerin und Enis beste Freundin, den durchgeknallten Geschäftsmann Bob auf, der bereit ist, die Schulden zu begleichen. Doch Bob will eine Gegenleistung: Enis soll den Staatsbesuch der kasachischen Präsidentin verhindern, die sich für den Heiligen Abend angekündigt hat. Eine unmögliche Mission, doch einen Plan B gibt es nicht. Und so muss das türkisch-koreanische Duo ausgerechnet den berüchtigten Skinhead Fred um Hilfe bitten, um nicht nur die Videothek, sondern auch Weihnachten zu retten.

REGIE: FLO LACKNER

Regisseur Flo Lackner ist ein junger, aufstrebender Filmemacher aus Kärnten, der mit **OPERATION WHITE CHRISTMAS** sein **KINO-REGIEDEBÜT** feiert. Er ist der Meinung, dass es längst überfällig ist, den österreichischen Film um das Action-Comedy-Genre zu erweitern. Relevante Themen, handwerklich umgesetzt auf internationalem Niveau und made in Austria.

„Die Zeit dafür ist reif, die lethargische Kino-Monotonie hierzulande mit frischem Wind zu durchbrechen, und außerdem fehlt unserer Kinokultur längst ein durchgeknallter und erfrischender Weihnachtsfilm!“ Flo Lackner



FILMOGRAFIE REGIE (AUSWAHL):

2023

„**COBRA**“ (Image Film/ Kurzspielfilm) – *in Post-Produktion*

Tätigkeit: Regie, Schnitt // Produktion: Einsatzkommando Cobra

2022

"**Bundeskriminalamt Österreich**" (Image Film)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Schnitt // Produktion: Monte Nero/ BMI

2020

"**Otto Retzer – der Film meines Lebens**" (Dokumentation)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Schnitt // Produktion: Lisa Film/ ServusTV

2019

"**mehr gschmust**" (Musikvideo)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Schnitt // Produktion: Matakustix, Flo Lackner Films,

MeVideo Release: 10.05.2019 / Universal Music Austria



"**Almösiking**" (Musikvideo)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Schnitt // Produktion: Matakustix, Flo Lackner Films,

MeVideo Release: 10.05.2019 / Universal Music Austria



2016

"**Die Ritter der Jausokalypse**" (Kurzfilm)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Schnitt // Produktion: Matakustix, Flo Lackner Films,

MeVideo



2015

"Die Werwolfkuh" (Kurzfilm)

Tätigkeit: Drehbuch, Regie, Schnitt, VFX, Sound Design // Produktion: Matakustix
Festivals (official selection): Snowdance, 2nd Asia International, Post Mortem, Cine-Maniacs, Genrenale5, Indiewise, Indigo Filmfest, Die schreiende Nachtigall, K3 Film Festival, BSL Kurzfilmfestival, Horror & Mystery Festival



"Rekord : Fenster verliebt - Fensterln" (Commercial)

Tätigkeit: Regie, Schnitt, Sound Design // Produktion: Airborne Motion Pictures



2009 - 2014

"Planet USA" (Abschlussfilm)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Produktion // Produktion: Flo Lackner Films
Festivals (official selection): Snowdance, Cine-Maniacs Filmfest, Indigo Filmfest, Austrian Film Festival



"Yellow Cape Town" (Filmschule Wien / Werkstätte Kunstberufe)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt // Produktion: ODF
Festivals (official selection): Snowdance, Cine-Maniacs Filmfest, Indigo Filmfest, Austrian Film Festival

"Red Santa Down" (Kurzfilm)

Tätigkeit: Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt // Produktion: ODF
Festivals: VÖFA - Staatsmeisterschaft 2006: bester Film, beste Regie, Jeunesse-Preis
VÖFA - Landesmeisterschaft 2006: bester Schnitt, Jeunesse-Preis



REGIESTATEMENT ZUM FILM:

Jede Geschichte hat eine Geschichte. Jene von **OPERATION WHITE CHRISTMAS** beginnt in meiner Kindheit. Etwas intensiver als alle anderen Kinder, die ich kannte, erlebte ich die Vorfreude auf Weihnachten bereits sehr früh unter dem Jahr: nämlich zu Beginn der Sommerferien. Während meine Kumpels das Strandbad unsicher machten oder Fußball spielten, bereitete ich mich, begleitet von einer Weihnachts-Musikkassette, in voller Demut auf die "bevorstehende" Adventzeit vor. Ich fertigte Hefte mit selbst gezeichneten Bildern, abgeschriebenen Weihnachtsliedern- und Gedichten an, die meiner Familie bei der Bescherung am Heiligen Abend überreicht werden sollten. Dieses Anschwellen der Vorfreude und all die wunderschönen, zauberhaften Momente und Traditionen mit meiner Familie, die mich stets Kind sein ließen, kürten Weihnachten zum klaren Sieger im Duell gegen den eigenen Geburtstag.

Zwischenzeitlich hat diese Intensität des gespannten Wartens zwar gemäßigtere Formen angenommen, aber spätestens zum Zeitpunkt der Uhrenumstellung auf die Winterzeit startet für mich nach wie vor der emotionale Countdown zum Heiligen Abend. Weihnachtszeit bedeutet für mich Kindheit und den Glauben an Wünsche und Träume, die in Erfüllung gehen können. Beinahe gleichzeitig mit dem Erwachen dieser Leidenschaft entstand auch meine Passion zum Medium Film, die ich im revolutionären Kino der 80er und 90er Jahre entdeckte.

Genauso wie auf Weihnachten, musste man seinerzeit ewig und sehr geduldig auf die neuesten Filme warten. Demnach gab es für mich an 365 Tagen im Jahr ein Vorfreudehoch. Der Besuch mit meinen Eltern in der nahegelegenen Videothek war jedes Mal ein Highlight, vor allem wenn ich ihnen Filme unterjubelte, die man aufgrund der Altersfreigabe selbst nicht bekommen konnte. Damals hatten Filme einen viel höheren Stellenwert als heute und alles um das bewegte Bild war noch viel magischer.



Der Lauf der Zeit und der technische Fortschritt haben tiefe Wunden in dieses geheimnisvolle Medium geschnitten und spätestens mit „Video on Demand“ ist der große Antagonist dieses Zeitgeists geboren worden. „Video on Demand“ folgten unzählige Konsumenten, die sich dem bedingungslos hingeben und sich meiner Ansicht nach mitverantwortlich gemacht haben, dass heute Filmsammler zu Spinnern ernannt und Videotheken zu Raritäten geworden und beinahe als kulturelles Erbe anzusehen sind.

Dieser gewiss sehr subjektive und emotionale Zugang war für mich die logische Konsequenz und der Impuls für die Entwicklung von "Operation White Christmas". In einer würzigen Kombination aus gegenwärtigen, sozialpolitisch relevanten Themen und Konflikten ist "Operation White Christmas" eine Geschichte über die kleinen Helden, die den Umstand dieser Veränderung nicht einfach als unaufhaltsam akzeptieren, sondern aktiv in den Kampf zur Erhaltung von Nostalgie ziehen, um Träume zu retten, indem sie das Unmögliche bezwingen.

Kein Zeitpunkt wäre hierfür besser geeignet als die besinnlichste Zeit im Jahr, in der wir alle - sofern wir es selbst für uns zulassen - wieder Kind sein können und ohne Barrieren an Dinge glauben dürfen, die unmöglich zu sein scheinen. "Operation White Christmas" ist ein turbulenter Film über Tradition, Toleranz, Integration, Familie und Freundschaft. Der Film ist aber nicht nur eine explosive Weihnachtskomödie, sondern auch eine überspitzte schwarze Satire, die sich wie viele andere Satiren auch, mit sozialkritischen Themen künstlerisch, individuell und ein überzeichnetes Gesellschaftsbild widerspiegelnd, auseinandersetzt.

Im Übrigen ist es meiner Meinung nach längst überfällig, den österreichischen Film um das Action-Comedy-Genre zu erweitern. Abgefahrene Popcorn-Kino-Unterhaltung mit Österreichbezug und gesellschaftspolitisch relevanten Themen - made in Austria. Die Zeit dafür ist reif, die lethargische Kino-Monotonie hierzulande mit frischem Wind im Kino zu durchbrechen. Außerdem fehlt unserer Kinokultur längst ein Weihnachtsfilm.



PRESESTIMMEN:

“Eine gnadenlos
abgefahrene Actionkomödie“



BLICKPUNKT: FILM

“Eine wilde Mischung aus
Witz, Wahnsinn und Weihrauch“



DEADLINE - DAS FILMMAGAZIN

“Der beste Sommer-Action-Weihnachtsfilm
seit Stirb Langsam“



CINEMANIACS FILMFEST



PRESSEBETREUUNG & KOOPERATIONEN:



Norbert Windpassinger

Tel: 0660/8255842

n.windpassinger@filmladen.at

LUNA Filmverleih GmbH

Mariahilfer Straße 58/7

1070 Wien

Tel: 01 / 523 43 62-0

office@filmladen.at // www.lunafilm.at

